

Die Lösung der Wohnungsfrage auf dem Lande und Entwicklung des Dorfes als Zentrum der landwirtschaftlichen Produktion und des bäuerlichen Lebens erfordert weiterhin die volle Aufmerksamkeit der Partei und Staatsorgane.

Nach den Erfahrungen der Gemeinde Schinne sind die Ortsgestaltungskonzeptionen mit den Entwicklungskonzeptionen der Kooperationen in Übereinstimmung zu bringen und die wachsenden finanziellen und materiellen Leistungen der LPG, GPG, VEG und BHG mit höherem gesellschaftlichen Nutzeffekt für den Wohnungsbau, die Erhaltung der Wohnraumsubstanz und die Dorfentwicklung einzusetzen. Die Bauaufgaben sind so zu lösen, daß das historisch gewachsene Dorfbild erhalten und jeder unnötige Entzug landwirtschaftlicher Nutzfläche vermieden wird.

Die Bezirksleitung sollte auch den beschrittenen Weg, über die Erhöhung des Niveaus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes Reserven für die Erfüllung der sozialpolitischen Zielstellungen des Wohnungsbauprogramms nutzbar zu machen, gezielt fortsetzen. Das bedingt, die wohnungspolitischen Abteilungen weiter kadermäßig zu stärken, die gesellschaftlichen Kräfte aktiver einzubeziehen und generell in der wohnungspolitischen Arbeit der Räte mehr konzeptionellen Vorlauf zu sichern. Konsequenter muß der Kampf um die Realisierung der namentlichen Wohnraumvergabepläne geführt werden. Den freiwilligen Wohnungstausch gilt es breit zu fördern.

5. Die Lösung der anspruchsvollen Aufgaben im Wohnungsbau erfordert, die Kampfkraft der Parteiorganisationen und ihren politisch-ideologischen Einfluß in allen Baukollektiven weiter zu erhöhen.

Das verlangt, die differenzierte Anleitung der Grundorganisationen durch die Bezirksleitung und Kreisleitungen weiter zu vervollkommen und in jedem Parteikollektiv ein interessantes innerparteiliches Leben zu entwickeln, in dem sich Kämpfertum, politische Verantwortung und vorbildliches Wirken der Kommunisten ständig ausprägen.

Unter Beachtung der spezifischen Arbeitsbedingungen im Bauwesen sollte den Parteileitungen wirksamer geholfen werden, die Mitgliederversammlungen und das Parteilehrjahr in jedem Monat auf hohem Niveau vorzubereiten und durchzuführen. In diesem Sinne ist die Arbeit mit den Kampfkraftanalysen weiter zu qualifizieren.

Lagebezogen gilt es, Formen und Methoden der Partei- und Massenerbeit zu entwickeln, die alle Genossen auf geeignete Weise einbeziehen, ihr schnelles Reagieren in den Baustellenkollektiven fördern und die Kommunisten in den Leitungen der Massenorganisationen befähigen, die Politik der Partei, vor allem in den Gewerkschafts- und Jugendkollektiven, überzeugend zu erläutern. Besonders der lebendigen und flexiblen Arbeit der Parteigruppen, dem Wirken der Parteiaktive auf den Baustellen und vor allen Dingen der vertrauensvollen indi-